

**Publireportage: Home Instead Basel**

«Läb dehei» entlastet Angehörige

Home Instead Senior Care, das Weltunternehmen für Seniorenbetreuung und -begleitung an der Margarethenstrasse 87 in Basel bietet nicht nur flexible und individuell auf die Seniorinnen und Senioren zugeschnittene Lösungen an, sondern entlastet mit seinen Diensten vor allem auch betreuende Angehörige.

In der Schweiz betreuen bis zu 250'000 Menschen ihre Angehörigen. Diese unentgeltlichen Pflegeleistungen entsprechen einer volkswirtschaftlichen Wertschöpfung von mindestens 10 bis 12 Milliarden Franken pro Jahr. Dabei gelangen die Familienmitglieder aber oft an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit oder sind aufgrund eigener Verbindlichkeiten im Alltag kaum in der Lage, Angehörige umfassend zu betreuen. Die Dienstleistungen von **Home Instead** «Läb dehei» sind deshalb ausdrücklich auch auf die Entlastung von betreuenden Angehörigen ausgerichtet.

So sah sich Denise M. praktisch mit der Tatsache konfrontiert, dass der Gesundheitszustand ihres 96-jährigen Vaters, geistig immer noch fit, plötzlich innert ein paar Wochen rapide abnahm, und er kaum mehr alleine gelassen werden konnte. «Bis anhin fungierte ich vor allem als Ansprechpartnerin meines Vaters, aber ich musste zum Beispiel nie Hütedienst verrichten, denn er war absolut selbständig,» erinnert sich Denise M. Weil ihr Vater praktisch eine Betreuung rund um die Uhr brauchte, sah sich Denise M. nicht in der Lage, diese Aufgabe vollumfänglich selbst zu übernehmen und beauftragte Home Instead «Läb dehei», ihren Vater teilweise nachts, aber auch tagsüber zu betreuen und zu begleiten.

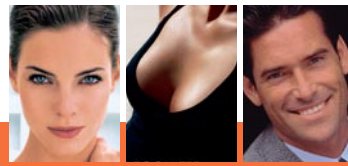
Begleitung beim Gang auf die Toilette, Hilfe beim Ankleiden, Telefone beantworten, Frühstück bereiten, Hilfe beim Essen, Begleitung zum Arztbesuch, aber auch intensive Gespräche stehen im Vordergrund der Betreuungstätigkeit durch die

CareGiver von Home Instead «Läb dehei». Denise M. zeigt sich sehr zufrieden über den Service: «Die Betreuung und Begleitung ist professionell, aber auch sensibel und unaufdringlich. Die CareGiver sind flexibel, charmant und dennoch diskret. Mein Vater wird respektvoll behandelt, und ich habe auch den Eindruck gewonnen, dass die CareGiver gründlich von der Home-Instead-Zentrale an der Margarethenstrasse, die mit mir sofort einen laufenden Dialog aufgebaut hat und jederzeit für mich erreichbar war, auf ihre Aufgaben vorbereitet werden.» Denise M. ist überzeugt, dass durch die Betreuung und Begleitung ihres Vaters durch Home Instead «Läb dehei» nicht nur dessen Gesundheitszustand stabilisiert werden konnte, sondern auch ihre eigene Lebensqualität wieder markant zugenommen hat.

Home Instead «Läb dehei» berät Kunden und deren Angehörige zu Hause und definiert aufgrund dieser gemeinsamen Abklärungen die entsprechenden Dienstleistungen. Diese gliedern sich in umfassende Alltagsbegleitung im Haus, Hauswirtschaftsdienste und Begleitung ausser Haus sowie persönliche Pflege. Home Instead «Läb dehei» unterhält einen 24-Stunden-Betreuungs- und Kontaktservice und garantiert sowie kontrolliert laufend die Qualität ihrer Dienstleistungen.

Home Instead Basel

Katrin Schindler
Margarethenstr. 87
4053 Basel
Telefon 061 205 55 77
info@homeinstead.ch

**medivital**
aestheticsZentrum für
Ästhetische Medizin*Wie gut möchten Sie aussehen?***Gesichtsfaltenunterspritzung****Faltenglättung – Botox****Dauerhafte Haarentfernung – IPL****Fett-weg-Spritze / Injektions Lipolyse****Hautverjüngung / Skinrejuvenation****Mesotherapie****Fachlich kompetente Behandlung für Frauen und Männer
durch speziell ausgebildete Ärzte. Kostenlose Beratung.**medivital aesthetics
ärztl. Leitung: **Dr. med. W. Kruck**
Tumringer Str. 186 D-79539 LörrachEingang zw. Fielmann und H&M
Telefon +49 (0)7621 - 42 43 49
www.medivital-aesthetics.de**SPATZ-Buch-Tipp****Beobachter-Ratgeber zu modernen Arbeitsformen****Flexibel
arbeiten:
Temporär,
Teilzeit,
Freelance**

Um den betroffenen Durchschnittsschaffenden im Sumpf der vielen rechtlichen Unklarheiten nicht untergehen zu lassen, gibt Arbeitsrechtsexpertin Irmtraud Bränlich Keller im neuen «Beobachter»-Ratgeber viele nützliche Tipps und zeigt auch einige Tricks auf, wie man, auch ohne sich im Schweizer Recht auszukennen, auf der sicheren Seite bleibt und diverse Dubiositäten früh erkennt.

Der Leser lernt leicht verständlich und praxisnah neben den Risiken auch alle erdenklichen Vorteile eines flexiblen Arbeitsverhältnisses kennen und wird so zu einem Experten, der sich vor keiner Vertragsunterschrift zu fürchten braucht. Im Umkehrschluss sei somit auch jedem Vorgesetzten diese Lektüre wärmstens empfohlen.

Wegen sich vor einigen Jahren noch die meisten Arbeitnehmer in der behüteten Sicherheit einer Festanstellung, so geht der Trend heute eindeutig in Richtung Temporärarbeit: Immer mehr Angestellte lassen sich zeitlich begrenzt oder von mehreren Arbeitgebern engagieren. So ist deren Anteil in den letzten zehn Jahren um das Anderthalbfache gestiegen.

Irmtraud Bränlich Keller

«Flexibel arbeiten: Temporär, Teilzeit, Freelance»

144 Seiten, broschiert, Beobachter, 2007, Fr. 24.00,
ISBN 978-3-85569-377-1